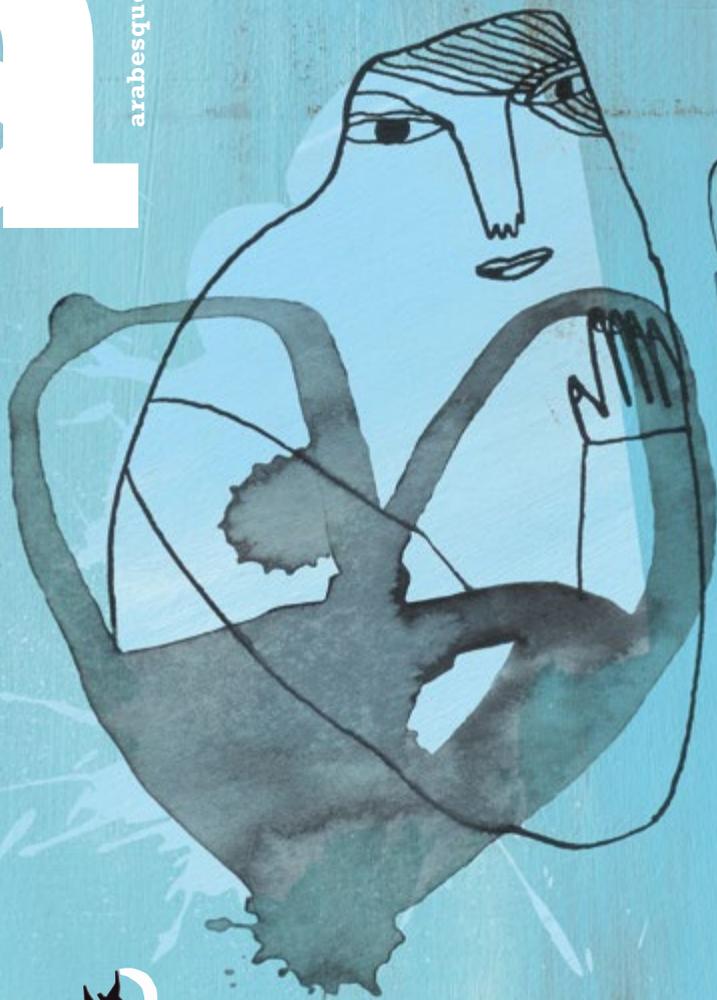


arabesques

arabesques 2024

Das **vollständige** Programm unter
www.arabesques-hamburg.de



COURAGE

Illustration-Gestaltung © Elke Ehninger



arabesques //
das deutsch-französische
kulturfestival // 2024
programmheft



Lust auf Bretagne?



Les Crêperies bretonnes à Hambourg

tibreizh.de

Deichstraße



ptibreizh.de

Karlinenviertel

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren



Editorial

Cœur. Rage. Courage

« La vie n'est facile pour aucun de nous. Mais quoi, il faut avoir de la persévérance, et surtout de la confiance en soi. Il faut croire que l'on est doué pour quelque chose, et que, cette chose, il faut l'atteindre coûte que coûte. » Marie Skłodowska Curie

Der Begriff arabesques fand aus der Ornamentkunst Eingang in den europäischen Kulturraum – uns ist wichtig, ein ebenso facettenreiches Bild des deutsch-französischen Kulturaustausches zu zeichnen. Mit dem diesjährigen Festivalthema **Cœur. Rage. Courage** blicken wir auf die Erinnerungen und Erfahrungen, die das kulturelle Gedächtnis Frankreichs, Deutschlands und ihrer Nachbarländer geprägt haben. Wir folgen jenen, die mutig Risse aufspüren, die durch die Gesellschaft gehen. Mit Kunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur, in Ateliers und Debatten entlocken die beteiligten Künstler*innen und Kulturschaffenden der Realität Poesie und durchbrechen mit ihrer Kraft die Einsamkeit, die verdrängte Erfahrungen erzeugen. Sie gestalten und begehren auf mit Stolz und Energie für den Erhalt unseres Planeten und der Menschenrechte – und erinnern an den Mut der von Polen nach Frankreich ausgewanderten Physikerin Marie Skłodowska Curie: „Das Leben ist für keinen von uns leicht. Aber man muss Durchhaltevermögen und vor allem Selbstvertrauen haben. Man muss daran glauben, dass man für etwas begabt ist, und dass man dieses Etwas erreichen muss, koste es, was es wolle.“

Wir danken / Nous remercions: der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg und der Alfred-Toepper-Stiftung für die langjährige Unterstützung, dem Generalkonsulat der Republik Frankreich in Hamburg und dem Institut français, den unterstützenden Hamburger Stiftungen, den befreundeten deutsch-französischen und französischen Institutionen und Vereinen in Hamburg und allen Mitgliedern des Fördervereins arabesques-hamburg e.V. – und ganz besonders dem Vorstand und unseren KollegInnen für das langjährige Vertrauen und die Freundschaft.

Barbara Barberon-Zimmermann & Nicolas Thiébaud
Initiatoren arabesques –
Deutsch-Französisches Kulturfestival



Inhalt

22/01	De l'art à l'autre Eröffnungsfest	08
29/01	Courage – cœur et rage Deutsch-Französischer Poetry-Slam	09
07/02 & 09/04	Zuzanna & Marcin Hutek Arie & Lied	11
09/02	Blindverkostung Deutsche vs. französische Weine	13
13/02	Jean-Claude Séférián Hommage à Aznavour zum 100. Geburtstag	13
14/02	Die Poetik des Comics Gespräch mit dem Autor Bastien Bertine	14
	Das Institut français Hamburg Offizielles Kulturinstitut von Frankreich	15
18/02	woher wohin Chavirer Dance Company & Tanzhaus	17
20/02	Schwestern Lesung mit Julia Korbik	17
22/02	Les France Brötchen Oh pardon, Cupidon !	19
28/02	Louis Ballarin Chansons	19
08/03	Adieu Mascotte Stummfilmkonzert mit Marie-Luise Bolte	21
12/03	Juliette Aubert-Affholder Atelier d'écriture & Lesung	21
14/03 – 12/05	Miotte Malerei und Tapestries	22
15/03	Véronique Elling Band L'espérance – Freiheit und Utopie	22
05/04	The Last to Leave are the Cranes Film und Gespräch mit Emilie Girardin	24
05/04	The Pawnshop Film	25
19/04 & 21/04	Carmilla Songs von Liebe & Tod	27
02/05	Les Maries: Nachsaison Album-Release-Konzert	27
18/05	Ensemble arabesques & Friends Mozart, oder die ewige Jugend	29
	Impressum	30
	Beitrittserklärung arabesques-hamburg e.V.	31

Karten

Tickets für alle Veranstaltungen sind bei der Konzertkasse Gerdes im Vorverkauf erhältlich (per Telefon, Post, E-Mail und persönlich) und das durchgehend seit 13 Jahren, trotz der Corona-Krise. Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Partner und möchten Sie, liebe Festivalbesucher, bitten, weiterhin örtliche Theater- und Konzertkassen zu unterstützen.



Konzertkarten für die Elbphilharmonie können auch direkt auf der Website der Elbphilharmonie gebucht werden: www.elbphilharmonie.de

Karten für die Veranstaltungen im Metropolis-Kino nur hier: www.metropoliskino.de

Für alle übrigen Veranstaltungen des Festivals, sofern nicht auf der Seite der jeweiligen Veranstaltung anders vermerkt, bekommen Sie Tickets auch:

• direkt und ohne Vorverkaufsgebühren bei arabesques: www.arabesques-hamburg.de/tickets

Wenn Sie Tickets nicht direkt bei arabesques erwerben: Vorverkaufs-, Service- oder Ticketgebühren werden von allen Vorverkaufstellen (in unterschiedlicher Höhe) erhoben. Hierauf haben wir keinen Einfluss.

Veranstaltungen ohne Eintritt/Reservierungen

Informationen hierzu finden Sie auf der jeweiligen Seite der Veranstaltungen.

Ermäßigungen

An Theaterkassen und im Internet sind keine ermäßigten Tickets erhältlich, sondern nur gegen Berechtigungsnachweis an den Abendkassen und im Vorverkauf bei arabesques. Ausnahme: 18.05. www.elbphilharmonie.de

Festivalpass

Ein Festivalpass wird 2024 nicht angeboten.

arabesques-Geschäftsstelle

arabesques-hamburg e.V., Achtern Styg 1, 22549 Hamburg,
Telefon 040-28282994, E-Mail: gf@arabesques-hamburg.de,
www.arabesques-hamburg.de



22/01

De l'art à l'autre

Eröffnungsfest

arabesques – das Deutsch-Französische Kulturfestival im Norden präsentiert Künstler*innen und Kulturschaffende, die mutig Risse aufspüren, die durch die Gesellschaft gehen, der Realität Poesie entlocken für den Erhalt unseres Planeten und der Menschenwürde – über die Kunst zum Verständnis des Anderen, « de l'art à l'autre ». Der 22. Januar, Tag der Unterzeichnung der Ellysée-Verträge und Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft für den Frieden in Europa, eröffnet auch das 13. Festival **arabesques**. Gemeinsam mit dem **Levantehaus**, das als Atelier, Präsentations- und Lebensraum den Geist der ersten im 19. Jahrhundert entstandenen Pariser Passagen aufleben lässt, präsentieren wir Kostproben aus dem diesjährigen Programm und blicken auf das kulturelle Gedächtnis Frankreichs, Deutschlands und seiner Nachbarländer. **Rendez-Vous**, das Ensemble um die Französin und Wahlhamburgerin **Caroline Lacaze**, präsentiert Besonderes aus

dem französischen Repertoire – einzigartig und gänzlich neu arrangiert. Die temperamentvolle französisch-deutsch-italienische Band feiert das Leben, besingt Aufbruch und Ankommen – und den Mut zur Begegnung mit Klassikern wie « La vie en rose » (Piaf), « La mer » (Trenet), « Formidable » (Aznavour) ebenso wie mit selten gehörten und aktuellen Chansons u. a. von Zaz oder Thomas Dutronc.

Wir danken dem Levantehaus und dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds für die freundliche Unterstützung.

Caroline Lacaze

Gesang, Kazoo & Percussion | **Antonio Valoroso** Gitarre | **Stefan Link** Kontrabass | **Michele Bono** Klarinette

Montag, 22. Januar

2024, 20 Uhr. Levantehaus, Mönckebergstraße 7, 20095 Hamburg. **Eintritt frei.**



Foto: © Laurent Rivière

29/01

Courage – cœur et rage

Deutsch-Französischer Poetry-Slam

Poetry-Slam können viele – auf Deutsch und Französisch, das können die besten Slammer*innen des Deutsch-Französischen Gymnasiums – Lycée franco-allemand de Hambourg, wo beide Partnersprachen gleichberechtigt nebeneinander stehen. Mit ihren bilingualen rhetorischen Fähigkeiten verzaubern DFG-Schüler*innen ihr Publikum an diesem besonderen Slam-Abend, frei nach dem Motto « Courage – cœur et rage ». Von den Hamburger Slammern, Autoren und Moderatoren **Luke Monis** und **Tristan Qi** inspiriert, präsentieren die Schüler*innen der Secondes (10. Klassen) eigens komponierte Texte aus ihren Workshops. Unter der künstlerischen Leitung von **Stefan Doose**, Fachbereichsleiter Musik, geht nun erstmalig das neue Format **DFG Slam** an die Öffentlichkeit. Nach dem schulinternen Vorentscheid treten die Finalist*innen des Jahrgangs gegeneinander an. Eine aus dem Publikum gebildete Jury bestimmt den Champion ... ou bien la championne ?

Für Speisen, Getränke und Musik sorgen die Abiturient*innen. Die Arbeitsgemeinschaft DFG Social wirbt um Spenden für ein gemeinnütziges Projekt. In Kooperation mit arabesques-hamburg e.V.

Montag, 29. Januar, 18–20 Uhr, Theaterhalle des Deutsch-Französischen Gymnasiums, Hartsprung 23, 22529 Hamburg. **Eintritt frei, ohne Voranmeldung.**



Foto: © DFG



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Testieger
Senioren-
residenzen

Ausstattung und Service
TEST Aug. 2023
9 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Pulsierende Hafen-Atmosphäre ...

Dank seiner bevorzugten Uferlage bietet Ihnen das Augustinum Hamburg einen unverstellten Blick auf den beeindruckenden Containerhafen und die rege Schifffahrt auf der Elbe.

Augustinum Hamburg
Neumühlen 37
22763 Hamburg
www.augustinum.de

Augustinum

Seniorenresidenzen

07/02 & 09/04

Zuzanna & Marcin Hutek

Arie & Lied

Der junge Bariton Marcin Hutek gehört zum Ensemble des Stadttheaters Bremerhaven, wo er Rollen wie den Escamillo in *Carmen*, die Titelpartie in *Der Kaiser*

von *Atlantis*, Dr. Albert Felgentreu in *Glanerts Oceane*, Schlemil in *Les Contees d'Hoffmann* verkörperte. 2017 war er Preisträger beim Internationalen Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Seine Leidenschaft fürs Singen entdeckte Marcin bereits als Kind bei den Posener Nachtigallen. Der Preisträger zahlreicher Sängerwettbewerbe – 1. Preis und drei Auszeichnungen des IV. Karol Kurpiński Wettbewerb in Włoszakowice (2008), 3. Preis und zwei Auszeichnungen des Jan, Edward und Józefina Reszke Wettbewerbs in Częstochowa (2009) und Kiwnis Wettbewerb Zürich (2011) – studierte Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Jane Thorner. Meisterkurse absolvierte er u.a. bei Klaus Häger, Hartmut Höll, Kaludi Kaludov und Bruno Pola, wo er seine Frau und erste Begleiterin am Klavier, Zuzanna Hutek, kennenlernte. Sie ist Absolventin der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und ebenfalls Mitglied des Ensembles am Stadttheater Bremen.



Foto: © Zuzanna Hutek, © Marcin Hutek

Programm

Maurice Ravel

Don Quichotte à Dulcinée
3 Lieder: Chanson romantique, Chanson épique, Chanson à boire

Claude Debussy

Clair de Lune aus Suite Bergamasque

Tadeusz Baird

Aus 4 Liebessonnetten:

Nr. 1. Spójrz, co tu ciche serce wypisało
(Schau, was ein stilles Herz hier geschrieben hat)
Nr. 3. Stodka miłości (O süße Liebe)
Nr. 4. Jakże podobna zimie jest rozłąka
(Wie ähnlich die Trennung dem Winter ist)

Karol Szymanowski

Preludien op. 1, Nr. 1, 4, 5, 7

Franz Schubert

Ständchen, Die Taubenpost

Stanisław Moniuszko

Arie des Stolnik «O mosciwi mi Panowie» aus der Oper Halka

Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr, Augustinum Hamburg, Neumühlen 37, 22763 Hamburg, Dauer: 60 min. **Tickets:** 14 €.

VVK-Info S. 7 • **Dienstag, 9. April, 20 Uhr**, erweitertes Programm, Dauer: 90 min. Lichtwarksaal, Neanderstraße 22, 20459 Hamburg, **Tickets:** VVK 15 €, AK 18 €, erm. 12 €. VVK-Info S. 7.



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Testieger
Senioren-
residenzen

Ausstattung und Service
TEST Aug. 2023
9 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

... oder der ruhige Charme des Sachsenwaldes?

Umgeben von herrlich grüner Natur genießen Sie im Augustinum Aumühle das elegante Flair eines gründerzeitlichen Villenvororts. Dank direkter Verkehrs-
anbindung sind Sie in nur 30 Minuten im Hamburger Stadtzentrum.

i Neugierig? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 04104 691-804

Augustinum Aumühle
Mühlenweg 1 · 21521 Aumühle
Tel. 04104 691-804
www.augustinum.de

Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

09/02

Blind- verkostung

Deutsche vs. französische Weine

Eine Auseinandersetzung mit der
Weinwelt der beiden Länder! Bei
dieser Weinprobe verkosten wir blind

3 Weinpaare: jedes Weinpaar enthält einen deutschen und einen französischen Wein. Sie dürfen raten!
Nach der Enthüllung erklärt **Julia Nigen-Gaede** die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeit der
verschiedenen Paare. Die Blindverkostung findet im gemütlichen französischen Café Paulette statt. Ins-
gesamt werden 6 Weine verkostet, begleitet von französischem Baguette, Olivenöl und Apéritifgebäck
aus Frankreich. Kommen Sie mit auf eine spannende Weinreise!

Freitag, 9. Februar, 19–21.30 Uhr, Café Paulette, Flotowstraße 22, 22083 Hamburg. **Eintritt:** 55 €, Frühbucher bis zum 21.
Januar 2024: 50 €. Anmeldung: event@juliasweinatelier.de, max. 14 Teilnehmer

Foto: © Julia Nigen-Gaede

13/02

Jean-Claude Séférian

Hommage à Aznavour zum 100. Geburtstag

Séférian heißt «Reisende»: Im Libanon aufgewachsen kommt der
Pianist, Komponist und Chansonnier **Jean-Claude Séférian** über
Frankreich nach Deutschland. Und auch wenn seine Stimme immer
wieder mit dem Timbre von Charles Aznavour verglichen wird, geht es
Séférian nicht darum, sein Kindheitsidol zu imitieren, dazu ist er zu
sehr eigenständiger Künstler. Aber genau wie Aznavour profitiert er von
seinen verschiedenen musikalischen Wurzeln, der Musik von Orient
und Okzident, der Klassik genauso wie der Folklore und dem Jazz. Zum
100. Geburtstag von Charles Aznavour präsentiert Séférian dieses dem
großen Chansonnier gewidmete Programm, zu dem die Jazz-Pianistin
Christiane Séférian als Begleiterin im Leben und am Klavier mit ihrem einfühlsamen Spiel den harmo-
nischen Teppich ausbreitet.

Dienstag, 13. Februar, 19 Uhr, Augustinum Aumühle, Mühlenweg 1, 21521 Aumühle, **Tickets:** 12 € über Augustinum,
Aumühle, Tel. 04104-6910 sowie info@arabesques-hamburg.de, VVK-Info Seite 7.



Foto: © Claudia Korbik

14/02

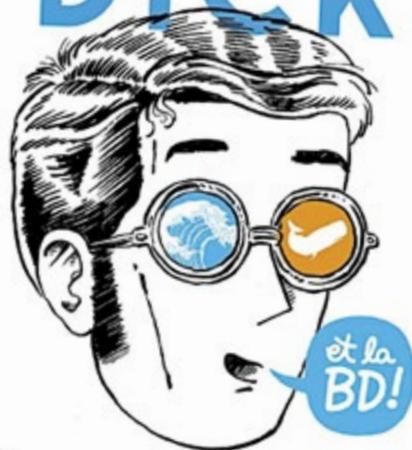
Die Poetik des Comics

Gespräch mit dem Autor Bastien Bertine

Bastien Bertine stammt aus der Gegend von Nancy. Er absolvierte sein Kunststudium an der EESI (Ecole Européenne Supérieure de l'Image) in Angoulême. Seine Abschlussarbeit verfasste er in Form einer Graphic Novel, in der er die Verbindungen zwischen dem Werk von Louis-Ferdinand Céline und dem Comic aufzeigte. Sein erstes Comic-Album « Bienvenue à l'Usine » erscheint im Februar 2019 bei Vide Cocagne. « Céline Comix », sein zweites Buch, ein grafischer Essay über die Verbindungen zwischen dem Werk von Louis-Ferdinand Céline und dem Comic, erscheint im Mai 2021 bei Presses Universitaires Françaises.

Foto: © Bastien Bertine

MOBY DICK



bang. UN ESSAI DE BASTIEN BERTINE

Rabelais in der Reihe Iconotexte. « Zothique », sein drittes Buch, erscheint im April 2023 bei den Editions Malpertuis. Er schreibt außerdem eine Kolumne in der Septième Obsession mit dem Titel « Oneshot ». Der Autor wird in Hamburg sein Projekt « Metacomix » über die Poetik des Comics vorstellen und sich dabei auf zwei seiner Bücher und zwei Publikationen stützen: « Céline Comix », « Moby Dick » und zwei Comicstudien über *Ric Hochet* und *Mauretania*.

Diskussion auf Französisch mit konsekutiver Übersetzung ins Deutsche. Moderation: **Sébastien Rival**, Institut für Romanistik Universität Hamburg. Dolmetscherin: **Svenja Huckle**.

Mittwoch, 14. Februar, 19–20.30 Uhr, Institut français, Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg. **Eintritt aus der Abendkasse 5 €.**

Das Institut français Hamburg –

Offizielles Kulturinstitut von Frankreich

Unser Haus ist Treffpunkt für frankophile und frankophone HamburgerInnen und Hamburger. Bei uns können Sie offizielle Diplome erwerben, Französischkurse besuchen, bei einem Kaffee Neuerscheinungen im Garten entdecken oder bei unseren Veranstaltungen mit französischen AutorInnen oder Intellektuellen ins Gespräch kommen.

Französischkurse • Prüfungen zu den offiziellen Diplomen und Zertifikaten • Kulturveranstaltungen • Mediathek / Online-Mediathek „Culturethèque“ • Sprachkooperation für (angehende) Französischlehrerinnen und -lehrer



Nächste Termine im Institut français: MyFrenchFilmfestival am **23. und 30. Januar 2024, sowie 6. Februar 19 Uhr** • Begegnung mit Bastien Bertine am **14. Februar 2024, 19 Uhr** • Alle Infos über unsere Aktivitäten unter: <https://hamburg.institutfrancais.de>.

Über unser Haus

Als offizielle französische Kulturvertretung wurde das Institut français de Hambourg im Jahre 1951 vom ersten französischen Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, André François-Poncet, als Stiftung gegründet. Seitdem hat es seinen Sitz in der Heimhuder Straße 55, im ehemaligen Wohnhaus von Carl Melchior – historische Schlüsselfigur der deutsch-französischen Annäherung. Wir feierten im Jahr 2021 unser 70jähriges Bestehen, d.h. 70 Jahre Engagement für die Völkerverständigung und Annäherung in Europa und für die Entwicklung einer gemeinsamen Debattenkultur und eines lebendigen Austauschs zwischen Hamburg und Frankreich. In diesen Jahren prägten große Namen die Aktivitäten unseres Hauses: Michel Foucault leitete das Institut français Ende der 50er Jahre und bedeutende Künstler, wie Olivier Messiaen, Jean Cocteau, Michel Butor und Juliette Gréco (u.a.) verewigten sich im Gästebuch des Institut français.



En France ainsi qu'en Allemagne nous intervenons notamment en :

- Droit du travail et droit social
- Droit de la construction
- Droit des énergies renouvelables
- Droit des sociétés
- Droit commercial et droit des contrats
- Droit fiscal
- Droit des transports et droit de la circulation
- Droit des assurances
- Droit des affaires

Unsere Schwerpunkte im deutsch-französischen Rechtsverkehr sind die Bereiche:

- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Baurecht
- Recht der erneuerbaren Energien
- Gesellschaftsrecht
- Handels- und Vertragsrecht
- Steuerrecht
- Transport- und Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Wirtschaftsrecht



Bureau Strasbourg

32-34, Allée de la Robertsau, F-67000 Strasbourg

+33 (0) 39 02 21 30 0

strasbourg@lexloi.eu

Bureau Hamburg

Hamburger Straße 152, D-22083 Hamburg

+49 (0) 40 298 007 280

hamburg@lexloi.eu

www.lexloi.eu

18/02

Chavirer Dance Company & Tanzhaus

woher | wohin

Aufbruch. Für den einen Menschen ist es der hastige Sprint aus der Haustür. Für den anderen eine Umarmung. Für wieder andere ein gepackter Koffer, um für immer „Lebewohl“ sagen. Mit ihrem neuen Stück begibt sich die Choreographin Charlotte Lefebvre, deren Weg von Nantes nach Hamburg führte, auf die Spuren von Lebenswegen. Barrieren aufzuheben, die vor allem Menschen mit und ohne Behinderung voneinander trennen, ist das Ziel dieses Tanzprojektes, eine Kooperation der Chavirer Dance Company mit dem Tanzhaus, einer Gruppe von Frauen mit Behinderung. Professionelle Schauspielerinnen durchbrechen das Stück mit Texten der Autorin Lisbeth Schröder und Musik, die eigens dafür Thomas Evrard komponiert wurde.

Mit freundlicher Unterstützung von Aktion Mensch.

Sonntag, 18. Februar, 18 Uhr, Hamburger Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg. **Tickets** nur über <https://sprechwerk.hamburg>: VK 14,30 / 12,10 € (mit Gebühr), AK 15 / 13,50 € erm. für Kinder, Stud., Azubis, Arbeitslose.



Foto: © Chavirer Dance Company

20/02

Schwestern

**Die Macht des weiblichen
Kollektivs**

Bei Demonstrationen anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt an Frauen waren in mehreren französischen Städten Plakate mit der Aufschrift Liberté, Égalité, Sororité – Freiheit, Gleichheit, Schwesterlichkeit geschwenkt worden, eine der Aktionen, die die Autorin, Journalistin, Bloggerin **Julia Korbik** zu ihrem Buch „Schwestern“ inspirierte. Ob #metoo oder die Proteste im Iran: In den letzten Jahren gab es zahlreiche Anlässe, bei denen Frauen füreinander eintraten. Aber Schwesterlichkeit ist mehr als Networking, mehr als weibliche Solidarität. Es ist eine politische Praxis. Julia Korbik hinterfragt den Feminismus der letzten Jahre und erforscht dieses Thema anhand persönlicher Anekdoten, von Beispielen aus Literatur, Popkultur, Geschichte und Gesellschaft: inspirierend, nuanciert und neugierig.

Dienstag, 20. Februar, 20 Uhr, PTi Breizh, Ölmühle 30, 20357 Hamburg. **Tickets:** 10 € / 8 € erm. VK-Info S. 7.



Foto: © Paula Winkler



Unsere EPICERIE bietet eine exquisite Auswahl an *französischen* Produkten, von köstlichen Terrinen, feinsten Konfitüren, eine große Auswahl an FRANZÖSISCHEM KÄSE über handgemachte Schokoladen bis hin zu erlesenen *WEINEN* und *CHAMPAGNER* und vieles mehr.

Unsere Produkte werden sorgfältig ausgewählt und stammen direkt aus FRANKREICH. Wir legen viel Wert auf Qualität und Authentizität und haben eine enge Beziehung zu den Herstellern.

Kommt gerne bei uns vorbei und entdeckt unsere *große Auswahl* an *französischen Feinkostprodukten*.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Das Team von La Belle France

À bientôt

DI - FR 10 - 19 UHR / SA 10 - 16
Grindelhof 62 - 20146 HAMBURG
www.labellefrance.de

TplusC

Steuerberatungsgesellschaft

Wir sprechen Ihre Sprache
Nous parlons votre langue

- ❖ **Steuern & Rechnungslegung**
Fiscalité & Comptabilité
- ❖ **Business Consulting**
Conseil & création d'entreprise
- ❖ **Corporate Finance**
Fusions & Acquisitions
- ❖ **Leben & Arbeiten in Deutschland**
Vivre & travailler en Allemagne

T plus C Steuerberatungsgesellschaft
Arndtstraße 16 | 22085 Hamburg | T +49 40 88 23 66 91
www.tplusc.de



Foto: © Les France-Brötchen

22-24/02

Les France-Brötchen

Oh pardon, Cupidon !

Après vous avoir diverti avec ses cabarets d'improvisation, « La troupe des France-Brötchen » monte sur les planches avec son nouveau spectacle en Français : « Oh pardon, cupidon ! ». Comme une lettre d'excuse à l'amour ou encore un mode d'emploi Homme/Femme, les comédiens évoquent avec humour les différentes facettes de la vie à deux (ou pas ...), en reprenant une série de saynètes et de sketches d'auteurs contemporains. Méfiez-vous cependant : le rire peut-être un masque fragile dissimulant des thématiques plus sensibles telles que la différence, la solitude ou encore les faux semblants ! Venez découvrir par vous-même !

Die France-Brötchen steigen mit ihrer neuen Show auf Französisch auf die Bretter: « Oh pardon, cupidon! ». Wie ein Entschuldigungsbrief an die Liebe oder auch eine Mann-Frau-Gebrauchsanweisung beschwören die Schauspieler mit Humor die verschiedenen Facetten des Lebens zu zweit ...

Regie : **Caroline Wagner**

Donnerstag, 22. Februar / Freitag, 23. Februar / Samstag, 24. Februar, 20 Uhr, MUT! Theater, Amandastraße 58, 20357 Hamburg. **Tickets:** 15 €, VVK-Info Seite 7.

28/02

Louis Ballarin

Chansons

Die englische und französische Sprache, Literatur und Philosophie sind die Leidenschaften von **Louis Ballarin**, des ehemaligen Gitarristen der französischen Band Maltosh, den es von Paris über Grenoble in den Norden Deutschlands brachte. Hamburg ist seine Wahlheimat, mit seinem Chanson-Programm bringt er uns seine französische mit. Die Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V. lädt zu dieser Soirée ein – mit einem anschließenden Verre de l'amitié, um die deutsch-französische Freundschaft zu feiern!

Eine Veranstaltung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny e.V.

Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr, Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg. **Eintritt frei**, verbindliche Anmeldung, unter info@cluny.de oder Tel. 040-89709233.



Foto: © Louis Ballarin

tikamoon



Montierte Möbel



Möbel aus Massivholz



Für Langlebigkeit ausgelegt



Kostenlose Lieferung auf Ihre erste Bestellung | Rabattcode: arabesques2024

tikamoon.de



08/03

Adieu Mascotte

Stummfilmkonzert

Deutschland 1929, 93 min. Regie: Wilhelm Thiele.

Liebe in der Pariser Künstlerszene: Um ihrer kranken Freundin zu helfen, versteigert das Modell Mascotte (Lilian Harvey) bei einem rauschenden Fest in der Kunstakademie alles, was nicht niet- und nagelfest ist ... auch sich selbst. Käufer ist Jean Dardier (Igo Sym), der gerade versucht, seinen Schmerz über die Untreue seiner Ehefrau zu vergessen. In ihrem „Dienst“ bei Dardier heckt Macotte den Plan aus, die Eheleute zu versöhnen. Doch dann verliebt sie sich selbst in den Schriftsteller ... Die Aufnahmen des Ufa-Stummfilms entstanden in Berlin, Paris und Nizza.

Mit **Marie-Luise Bolte** Klavier und Komposition

In Kooperation mit CineGraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V. und cinefest 2024.

Freitag, 08. März, Metropolis-Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg, 19 Uhr. **Tickets:** 10 / 7 € für Mitglieder der Kinemathek Hamburg e.V. und Kinder bis 16 Jahre. Karten nur über das Metropolis-Kino: www.metropoliskino.de



Foto: © Murrau-Stiftung

12/03

Juliette Aubert-Affholder

Atelier d'écriture & Lecture



Foto: © Juliette Aubert-Affholder

Die mit dem Nerval-Goethe-Preis 2022 ausgezeichnete Übersetzerin und Autorin Juliette Aubert-Affholder lädt alle Schreib- und Literaturbegeisterten ein zum Schreibworkshop. Die Werkstatt steht 8 deutsch- und 8 französischsprachigen Teilnehmer*innen offen und bezieht sich auf die Autorin und Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux. Wir nähern uns ihrem Werk durch Auszüge aus ihren Büchern (Der Platz, Die Jahre, ...), dies führt zu 2 oder 3 Schreibaufgaben, die in der Gruppe besprochen werden. Am Abend werden die Texte der Teilnehmer*innen im Rahmen einer Lesung vorgestellt.

Juliette Aubert-Affholder, l'autrice et traductrice lauréate du Prix Nerval-Goethe, vous invite à un atelier d'écriture destiné à tous les passionnés d'écriture et de littérature en langues française et allemande. L'atelier est ouvert à 8 participant.e.s francophones et 8 participant.e.s germanophones et portera sur l'écrivaine et lauréate du Prix Nobel de littérature Annie Ernaux. Après une brève présentation biographique, nous entrerons dans son œuvre polyforme à travers des extraits de différentes œuvres (La place, Les Années, ...). Cette analyse approfondie conduira à 2 ou 3 consignes d'écriture, puis à une mise en commun et à une présentation en soirée des textes des participant.es lors d'une lecture.

Dienstag, 12. März, 15 Uhr (Workshop), 19 Uhr (Öffentliche Lesung), P'Ti Breizh, Ölmühle, 20357 Hamburg. Teilnahmegebühr Workshop: 35 € / Lesung: 10 Euro. Anmeldung / **Tickets** unter info@arabesques-hamburg.de. Kein Restaurantbetrieb, Getränke + Snacks von arabesques-hamburg e.V.

13/03 – 12/05

Miotte

Malerei und Tapestries

Jean Miotte, *1926 in Paris, gilt als Gründer und Meister der « abstraction lyrique », die als Informel-Bewegung von Frankreich aus ihren Weg nimmt. Seit 1953 präsentieren Galerien in Europa, USA und Asien seine Malerei. Miotte arbeitet in Ateliers in Pignans / Frankreich, in New York und in Hamburg. Er verstirbt 2016 in Pignans, wird in Hamburg beigesetzt.

Führende Museen wie MoMa New York, Musée d'Art Moderne Paris, Neue Pinakothek München, Ludwig Museum Köln bewahren heute sein Werk. Die Ausstellung zeigt Werke aus dem Besitz einer deutschen Freundin des Künstlers. Zur Eröffnung wird die Pianistin und Sängerin Marija Leschnikova spielen. Zur Finissage spielt Nathalie Böttcher am Akkordeon französische Musik.

Eröffnung: 13. März, Finissage 12. Mai ab 17 Uhr, Anmeldung erforderlich über galerie@stadtlandkunst-hamburg.de, Ausstellung 14. März bis 12. Mai, geöffnet Fr–So 12–18 Uhr u.n. Vereinbarung, Galerie im Forum StadtLandKunst, Am Sandtorpark 12, 20457 Hamburg-HafenCity. Eintritt frei.

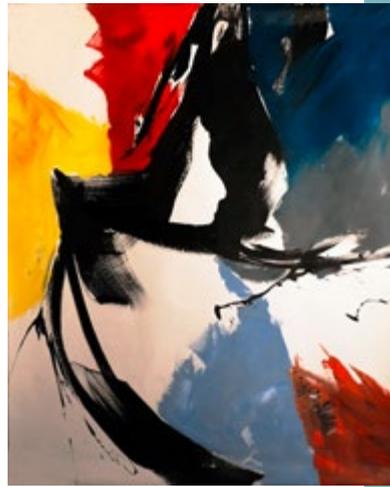


Foto: © Miotte, Marija Livschnikova

Foto: © Theo Grohen



15/03

L'espérance – Freiheit und Utopie

Véronique Elling Band

Ist die Freiheit nur ein Traum? Der Frieden eine Utopie? Kann man mit Hoffnung das Elend lindern?

Kann man mit Freundschaft einen Krieg beenden? Auf der Suche nach einem Traum, getrieben von Sehnsucht und Hoffnung, gehen wir auf die Reise. Irgendwo muss sie zu finden sein, die Freiheit. Auf hoher See? In fernen Häfen? In weit zurückliegender Kindheit? In wahrer Liebe? Irgendwo, zwischen Heimweh und Fernweh, wollen wir für sie leben. Denn nur dort, wo Freiheit gelebt wird, heißt es, kann Frieden einkehren. Die französische Sängerin **Véronique Elling** und ihr langjähriger Begleiter **Henrik Giese** (Piano) setzen gemeinsam mit **Amadeus Templeton** (Cello) und **Jurij Kandelja** (Knopfakkordeon) ein musikalisches Statement mit unvergesslichen Meisterwerken von Aznavour, Barbara, Brel, Piaf, Trenet sowie neu entdeckten Schätzen und eigenen Kompositionen.

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, Tonalí Saal, Kleiner Kielort 3–5, 20144 Hamburg. Tickets: VVK 20, erm. 10 €, AK 24 €, erm., 12 €, An der Abendkasse und im Vorverkauf im TONALI Ticketshop: <https://tickets.tonali.de/210127chanson/>



Foto: © Boris Bocheinski



KOPF HOCH, MUND AUF!

KÖSTLICHER OPTIMISMUS FÜR GAUMEN UND SEELE IN DER „PÂTISSERIE“ VON PIERRE OUVRARD IN HH-OTTENSEN.



DIE PÂTISSERIE

*Pâtisserie Fine * Boulangerie * Viennoiserie
Bahrenfelder Strasse 231, ganz in der Nähe der Fabrik*

Schönecke
– seit 1914 –



GEFLÜGEL
AUS FRANKREICH!

Qualité supérieure

Auch auf einem Markt in Ihrer Nähe:

Buxtehude-AltKloster • Jesteburg
Harburg • Altona/Ottensen Mercado
Winsen (Luhe) • Wandsbek • Tibarg
Neu Wulmstorf • Buchholz • Uetersen

Standorte: www.schoenecke.de



REGISTRIERT AM 12.03.06

05/04

The Last to Leave are the Cranes

Filmvorführung und Gespräch mit Emilie Girardin

Deutschland 2020, 65 min. Regie: Emilie Girardin. Kamera: Jan-nik Tesch. OV (Span., Frz., Dt., Poln., Schlesisch) mit dt. UT

Die junge Chilenin Nati kommt auf der Suche nach ihrer Familiengeschichte zum ersten Mal nach Europa. Gemeinsam mit ihrer Schulfreundin Mo, die vor drei Jahren nach Hamburg ausgewandert ist, beginnt sie einen Roadtrip durch Polen. Zwischen Begegnungen und Grenzen werden nicht nur ihre Erwartungen an Europa in Frage gestellt, sondern auch ihre alte Freundschaft mit Mo. Das Filmdebüt der schweizer-polnischen Regisseurin aus Hamburg **Emilie Girardin** thematisiert in der Geschichte zweier junger Chileninnen die Suche nach Wurzeln und Zugehörigkeit. In einer Verbindung aus Fiktion und Dokumentation wird ein exotisches Europa zum Ort von Sehnsucht und Erfahrung der Fremdheit. Ausgezeichnet beim Cerdanya International Film Festival als Bester Nachwuchsfilm.

Emilie Girardin studierte Regie am Institut del Teatre in Barcelona, und an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, wo sie 2018 ihren Bachelor of Arts in Schauspieltheaterregie erwarb.

Seit 2017 arbeitet sie mehrsprachig im interkulturellen Bereich als freischaffende Regisseurin, Autorin, Produzentin und Kuratorin.

Im Anschluss an Film und Gespräch mit Emilie Girardin zeigen wir in diesem Double Feature nach einer 15minütigen Pause den Film « The Pawnshop ».

Freitag, 5. April, 19 Uhr (Filmvorführung mit anschl. Gespräch), Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, Hamburg. **Eintritt: 9 € / 6 €** für Mitglieder der Kinemathek Hamburg e.V., Karten nur über das Metropolis Kino: www.metropoliskino.de



Foto: © Szenen aus « The Last To Leave Are The Cranes »

05/04

The Pawnshop – Lombard

Filmvorführung

Polen 2022, 81 min. Regie: Łukasz Kowalski. Engl. mit poln. UT.

Einst bekannt für ihre Steinkohlereviere, schont der Strukturwandel auch die Gegend um Bytom nicht. Das Pfandhaus der schlesischen Großstadt, in dem zunehmend absurde Artikel über den Tresen wandern, bezeugt den Niedergang der Region. Jola und Wiesiek, das eigenwillige Betreiberpaar, versucht der Krise zu begegnen und das Geschäft am Laufen zu halten. Doch die Kasse bleibt leer, die Nerven

liegen blank und ihr Pawnshop wird zum Treffpunkt geplagter Gemüter. Jola hat für alle warme Worte, ein offenes Ohr oder eine warme Decke – und Wiesiek eine Marketingidee nach der anderen. Aber reicht das, um das Geschäft zu retten? Ein dokumentarischer Bericht aus dem « polnischen Detroit»: fein und mit rabenschwarzem Humor beobachtet. Doc Alliance Award 2022.

Wir danken dem Metropolis Kino für die freundliche Unterstützung.

Freitag, 5. April, 20.45 Uhr (Filmvorführung), Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg. **Eintritt: 9 € / 6 €** für Mitglieder der Kinemathek Hamburg e.V., Karten nur über das Metropolis Kino: www.metropoliskino.de



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG



KRIEG UND FRIEDEN

26.4.–2.6.2024

WWW.MUSIKFEST-HAMBURG.DE

19/04 & 21/04

Carmilla

Songs von Liebe & Tod



Ein Unfall. Eine geheimnisvolle junge Frau, die zur Pflege aufgenommen wird. Eine Seuche. Unbegreifliche Ereignisse, überall. – Das « Vampire Songbook » des renommierten Theaterkomponisten Jan Dvořák mit Sascha Bunz ist ein Song-Zyklus nach « Carmilla » von Sheridan Le Fanu, eine Gothic Novel von 1872 über die Liebesbeziehung der Erzählerin Laura zu ihrem rätselhaften Gast Carmilla ... Der Songzyklus entstand für die deutsch-schwedische Jazzsängerin Anna Luca, die Band Ten Ta To und das Ensemble Chordial aus Hamburg: ein musikalisches Hörspiel zwischen Barock und Pop – dunkel, atmosphärisch, unerwartet!

Kompositionen von Jan Dvořák & Sascha Bunz, Leonhard Lechner, Francis Poulenc, Heinrich Schütz u.a.

Anna Luca Gesang · **Ensemble Chordial** Vokalensemble, Leitung: **Rémi Laversanne · TEN TA TO** mit **Tim Beger** (Klarinette), **Sascha Bunz** (Bass), **Jan Dvorak** (Klavier und Gesang), **Thomas Goebel** (Synthesizer), **Carl-John Hoffmann** (Sound), **Frank Valet** (Percussion)

Freitag, 19. April, 20 Uhr, Christianskirche Ottensen, Am Ottenser Marktplatz 6, 22765, Hamburg. Karten: 20 € / erm. 10 €.
Sonntag, 21. April, 17 Uhr, St. Gertrud-Kirche, Immenhof 10, 22087 Hamburg. Karten: Eintritt frei, Spende erbeten. Vorverkauf direkt über die Kirchen oder Veranstalter, Informationen hierzu unter www.arabesques-hamburg.de.



02/05

Les Maries

Nachsaison

Desert Pop Noir, Kammer Pop, schmutzig und doch transparent: Les Maries klingen manchmal nach Ry Cooder, Nico, Serge Gainsbourg und Hildegard Knef, aber meistens nach

sich selbst. Poetisch bespielen sie die scheinbar unscheinbaren Momente, in denen sich das Leben zeigt, wie es ist: verschwommen, rough, bleigrau, fragil mit Ecken und Kanten. Im Mai veröffentlichen sie ihr viertes Album « Nachsaison ». Der Name ist Programm. Sie erzählen über Rock'n Roll im Alter, über das, was zählt und was getrost weg kann, über Glitzer und Beton in der Liebe. Die Skizzen der Songs haben **Marie-Laure Timmich** und **Klaus Sieg** in La Ciotat bei Marseille als « Artists in Residence » geschrieben. Mit **Jochen Reich** (drums) und **Heino Sellhorn** (Bass) nahmen sie das Album live im Mob Studio auf, gefördert vom Move-up-Stipendium des Rockcity e. V.

Donnerstag, 2. Mai, 20 Uhr, Album-Release-Konzert, Lichtwarksaal, Neanderstraße 22, 20459 Hamburg. Tickets: VVK 15 €, AK 18 €, erm. 10 €. VVK-Info Seite 7.

Fotos: © Les Maries

Illustration von D.H. Friston in der Zeitschrift The Dark Blue, 1872



Genuss TOUREN

DER SZENE HAMBURG

powered by **LOTTO** Guter Tipp.
Hamburg



4-5 STATIONEN, 3 STD. HARBURG

Durch den wunderschönen Harburger Binnenhafen, entlang zauberhafter Fachwerkhäuser durch die Altstadt.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN SCHANZENVIERTEL

Wo bunt, alternativ, kreativ, politisch, angesagt sind und neueste Trends verschmelzen.



4 STATIONEN, 3 STUNDEN BLANKENESE

Leckere Kulinarik inmitten des Flairs des ehemals berühmten Seefahrdorfes.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN SPEICHERSTADT- HAFENCITY

Ein Rundgang voller Geschichte und Geschichten. Von Schlitzohren, Schlickrutschern und Kaffeebaronen.



4-5 STATIONEN, 3 STD. ST. GEORG

Der Stadtteil im Herzen Hamburgs in dem sich ganze Welten vereinen.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN ALTONA-OTTENSEN

Elbchic und Hafenflair. Entdecke die typischen Leckereien von Hamburg-Altona und Ottensen.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN WILHELMSBURG

Bunt gemischte Kulinarik und Geschichte im malerischen Reiherstieg-Viertel.



**JETZT
TOUR
BUCHEN!**

JE 44,-€

18/05

Ensemble arabesques & Friends

Mozart, oder die ewige Jugend

Die ersten Kompositionen mit fünf, die erste Konzertreise mit sechs, die erste Auftragsoper komponiert mit zwölf Jahren: Mozart war nicht nur ein Wunderkind, er eroberte auch mit seiner freundlichen unbefangenen Art die Herzen seiner Zuhörer. Dabei gingen in seinen Kompositionen Leichtigkeit und Komplexität eine herausfordernde Verbindung ein. Seine Reisen führten ihn nach München, London, Berlin, Paris – wo auch um 1778 die Variationen über das europaweit bekannte Kinderlied «Ah vous dirai-je maman» entstanden, in dem jugendhaftes Ungestüm zum technischen Höhenflug ansetzt. Mit diesem Konzert beendet das Ensemble arabesques zu den Europatagen das Festival arabesques und feiert den immer jung gebliebenen Mozart mit Werken von traumhafter Anmut und jugendlichem Temperament.

Programm

- Gustav Holst** Sextett e-Moll
- Wolfgang Amadeus Mozart** Quartett für Oboe, Violine, Viola und Cello
- Wolfgang Amadeus Mozart** 12 Variationen über « Ah vous dirai-je maman »
- Ludwig van Beethoven** Duo Nr. 1 für Klarinette und Fagott WoO 27
- Wolfgang Amadeus Mozart** Klarinettenquintett

Besetzung

Nicolas Thiébaud Oboe, **Andreas Langenbuch** Klarinette, **Christian Kunert** Fagott, **Niklas Liepe** Violine, **Hibiki Oshima** Violine, **Isabelle-Fleur Reber** Viola, **Benedikt Bloos** Violoncello

Samstag, 18. Mai, 19 Uhr, Elbphilharmonie, Kleiner Saal, Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg. **Tickets:** 45/35/25 €, VVK-Info Seite 7. Ermäßigungen: 50% Schüler und Studierende, 25 % übrige Berechtigten Gruppen. VVK-Info Seite 7.



Foto: © Sonja Werner



Entdeckt und
erschmeckt Hamburg!
www.genusstouren-hamburg.de



EIN PRODUKT DER
SZENE
HAMBURG **Urban Guru**

Impressum

Kontakt

arabesques-hamburg e.V.
Achtern Styg 1
22549 Hamburg
info@arabesques-hamburg.de
www.arabesques-hamburg.de

Vorstand

| Barbara Barberon-Zimmermann
| Dr. Reinhard Behrens
| Nathalie L. Brochard
| Thomas Hallek
| Hervé Kerourédan
| Frieder Schebesch

Redaktion

| Barbara Barberon-Zimmermann

Konzept Gestaltung

| Elke Ehninger

Übersetzung

| Nathalie L. Brochard

Presse & Fundraising

| Regine Eickhoff-Jung

© Alle Rechte liegen bei den Autor*innen, Künstler*innen
und Veranstalter*innen

Werden Sie Mitglied im arabesques-hamburg e.V.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit und profitieren Sie von ermäßigten Tickets
und unserem kulturellen Angebot das ganze Jahr über, nicht nur zur Festivalzeit.

BEITRITTSERKLÄRUNG

an: **arabesques**-hamburg e.V.
Achtern Styg 1, 22549 Hamburg

JAHRESBEITRAG (steuerlich abzugsfähig):

Selbst zu bestimmen, ab 40,- € / (Firmen oder juristische Personen ab 150,- €)
/ Schüler / Studenten / Geringverdienende 20,- €

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt
zum Förderverein **arabesques**-hamburg e.V.
(eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit zum Jahresende möglich):

Herr/Frau/Firma _____

Anschrift _____

Telefon / Fax _____

Mail _____

Mit dem Einzug des fälligen Jahresbeitrages in Höhe von _____ € per SEPA-
Lastschrift bin ich/sind wir einverstanden.

Konto-Nummer _____

BLZ _____

IBAN _____

BIC _____

Name der Bank _____

Ort/Datum, Unterschrift/en _____

SPENDENKONTO: arabesques-hamburg e.V.

Hamburger Volksbank, Kto.: 81278900, BLZ: 20190003
IBAN: DE28 2019 0003 0081 2789 00, BIC: GENODEF1HH2



arabesques //
**13 Jahre Deutsch-Französisches
Kulturfestival 2024**



Das vollständige Programm unter
www.arabesques-hamburg.de